

**NIEDERSCHRIFT****über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid****am 03.02.2014****im Ratssaal****Anwesend:****Vorsitz des Rates:**

Bürgermeister Dieter Dzewas

**von der SPD-Fraktion:**

Ratsherr Rolf Breucker  
Ratsherr Gordan Dudas MdL  
Ratsherr Jan Eggermann  
Ratsherr Horst Eick  
Ratsfrau Eveline Haue  
Ratsherr Lothar Hellwig  
Ratsfrau Karin Hertes  
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi  
Ratsherr Steffen Kriegel  
Ratsfrau Sandra Manß  
Ratsherr Harald Metzger  
Ratsherr Bernd Schildknecht  
Ratsfrau Nicole Schulte  
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa  
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin  
Verena Szermerski-Kasperek  
Ratsherr Michael Thielicke  
Ratsfrau Ramona Ullrich  
Ratsherr Jens Voß

**von der CDU-Fraktion:**

Ratsherr Norbert Adam  
Ratsherr Michael Dregger  
Ratsfrau Christel Gabler  
Ratsherr Rüdiger König  
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs  
Ratsfrau Susanne Mewes  
Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer  
Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel  
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde  
Ratsfrau Britta Rogalske  
Ratsherr Jürgen Sager  
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn  
Ratsherr Hansjürgen Wakup  
Ratsherr Björn Weiß  
Ratsherr Rüdiger Wilde

**von der FDP-Fraktion:**

Ratsfrau Brunhilde Gromball  
Ratsherr Jens Holzrichter  
Ratsfrau Anette Schwarz  
Ratsherr Michael Wülfrath

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Ratsherr Otto Bodenheimer  
Ratsherr Hermann Morisse  
Ratsfrau Kirsten Petereit

**von der Fraktion DIE LINKE**

Ratsherr Yasin Kut  
Ratsherr Dietmar Skowasch-Wiers

**Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:**

Ratsherr Stephan Haase  
Ratsherr Peter Oettinghaus

**Verwaltung:**

Erster Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen  
Stadtkämmerer Dr. Karl Heinz Blasweiler  
Herr Martin Bärwolf  
Herr Hermann Scharwächter  
Frau Petra Noack  
Herr Sven Haarhaus  
Herr Josef Filippek  
Frau Susanne Gerlach  
Herr Martin Walter

bis zum Ende der öffentlichen Sitzung

bis zum Ende der öffentlichen Sitzung  
bis zum Ende der öffentlichen Sitzung

**Schriftführung:**

Frau Kerstin Marré

**Abwesend:**

**von der SPD-Fraktion:**

Ratsherr Ingo Diller

**von der CDU-Fraktion:**

Ratsherr Oliver Fröhling

**von der FDP-Fraktion:**

Ratsherr Oliver Petrosch

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Ratsfrau Tanja Tschöke

**Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:**

Ratsherr Peter Biernadzki  
Ratsfrau Angelika Linnepe

**Verwaltung:**

Techn. Beigeordnete Marion Ziemann

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:28 Uhr

## **1. Öffentliche Fragestunde**

---

### **1.1. Haltestellen am Sauerfeld**

---

Herr Thiel kritisiert, dass am Sauerfeld (auf der Seite der Sparkasse Lüdenscheid) keine überdachten Haltestellen vorhanden seien. Die einzige Unterstellmöglichkeit gebe es bei Regen im Bereich der Sparkasse. Bei Wind sei man aber auch hier nicht vor Regen geschützt.

Es müsse doch möglich sein, die dort vorhandenen Sitzgelegenheiten zu überdachen und mit einem Windfang zu versehen. Platz sei für diese Maßnahme genügend vorhanden. Er habe eine kleine Skizze angefertigt, wie die Gestaltung aussehen könne.

Abschließend überreicht Herr Thiel Fachbereichsleiter Bärwolf die Skizze (Anlage 1 zur Niederschrift) und bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Bürgermeister Dzewas sagt Herrn Thiel eine Beantwortung zu.

### **Haushalt**

Zum vorliegenden Entwurf von Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2014 (einschließlich Haushaltssicherungskonzept) nehmen

Ratsherr Voß für die SPD-Fraktion (Anlage 2 zur Niederschrift)

Ratsherr Weiß für die CDU-Fraktion (Anlage 3 zur Niederschrift)

Ratsherr Holzrichter für die FDP-Fraktion (Anlage 4 zur Niederschrift)

Ratsherr Bodenheimer für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anlage 5 zur Niederschrift)

Ratsherr Skowasch-Wiers für die Fraktion DIE LINKE (Anlage 6 zur Niederschrift)

Stellung.

## **2. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 Vorlage: 174/2013**

---

### **2.1. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014/1. Ergänzung Vorlage: 174/2013/1**

---

### **2.2. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014/2. Ergänzung Vorlage: 174/2013/2**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst mit Stimmenmehrheit folgenden

### **Beschluss:**

Der Stellenplan 2014 wird mit den Änderungen, die sich aus den Ergänzungsvorlagen ergeben, beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 43

Nein-Stimmen: 2

## **3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 (einschließlich Haushaltssicherungskonzept) Vorlage: 227/2013**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst mit Stimmenmehrheit nachstehenden

### **Beschluss:**

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 sowie das Haushaltssicherungskonzept 2012-2022 in der für 2014 fortgeschriebenen Fassung werden beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 42  
Nein-Stimmen: 3

#### **4. Ausschreibung der Stelle einer/eines Beigeordneten für den Fachbereich "Bürgerservice/Soziale Hilfen" Vorlage: 008/2014**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

1.  
Die ab 01.09.2014 zu besetzende Stelle einer/eines Beigeordneten für den Fachbereich „Bürgerservice/Soziale Hilfen“ wird öffentlich ausgeschrieben.
2.  
Die Ausschreibung erfolgt gem. dem als Anlage beigefügten Entwurf in Langform auf der Website der Stadt Lüdenscheid ([www.luedenscheid.de](http://www.luedenscheid.de)) und weiteren kostenfreien Internet-Plattformen, sowie in Kurzform in den in der Begründung genannten juristischen Fachzeitschriften und Printmedien.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45

#### **5. Auszahlung der von den Feuerwehrbeamten im Tagesdienst erworbenen Freizeitausgleichsansprüche aufgrund des geleisteten Einsatzdienstes Vorlage: 229/2013**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

### **Beschluss:**

Für die Entschädigung der Feuerwehrbeamten im Tagdienst wird für die bisher nicht vergüteten Einsatzstunden ein Betrag in Höhe von ca. 68.500,00 € bereitgestellt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45

#### **6. Richtlinie "Beurteilungswesen der Stadtverwaltung Lüdenscheid" Vorlage: 221/2013**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Die Richtlinie „Beurteilungswesen der Stadtverwaltung Lüdenscheid“ wird in der vorliegenden Form beschlossen. Sie gilt nur für die Beamtinnen und Beamten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45

#### **7. Dienstanweisung über Art, Umfang und Dauer von Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 GemHVO Vorlage: 228/2013**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

### **Beschluss:**

Der Dienstanweisung über Art, Umfang und Dauer von Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45

#### **8. "Betreuung und Förderung für Kinder" - Planungen 2014/2015 Vorlage: 198/2013**

---

##### **8.1. "Betreuung und Förderung für Kinder" - Planungen 2014/2015 Vorlage: 198/2013/1**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Der Bericht „Betreuung und Förderung für Kinder – Planungen für den Zeitraum 2014/2015“ wird zur Kenntnis genommen. Die darin enthaltenen Planungsvorschläge sollen entsprechend umgesetzt werden.

Insbesondere soll:

- die Ausbauplanung für Kindertagesstätten- Plätze für Kinder unter 3 Jahren entsprechend der Tabelle in Kapitel 9 (Seite 22) zum Kindergartenjahr 2014/2015 umgesetzt werden. Damit wird die Zahl der noch zu schaffenden Plätze für unter Drei-jährige von 78 (Ratsbeschluss vom 08.07.2013, Vorlage 063/2013) auf 87 erhöht.
- die Vereinbarung mit dem Verein Spielmäuse e.V. entsprechend Kapitel 10.5 um ein weiteres Jahr bis zum 31.07.2015 verlängert werden.
- die zusätzliche Belegung von Gruppen wird schnellstens, spätestens zum 01.08.2015 beendet.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45

**9. Berufung von Beauftragten für Denkmalpflege nach § 24  
Denkmalschutzgesetz NRW (DSchG NRW)  
Vorlage: 209/2013**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Gemäß § 24 DSchG NRW werden folgende ehrenamtliche Beauftragte für Denkmalpflege im Bereich der Stadt Lüdenscheid auf die Dauer von fünf Jahren bestellt:

**Herr Prof. Günter Spies für den Bereich Baudenkmalpflege**

**Herr Hans-Ludwig Knau für den Bereich Bodendenkmalpflege.**

Zur Wahrnehmung der in § 24 Abs. 4 DSchG NRW genannten Aufgaben nehmen die Beauftragten mit beratender Stimme an den Sitzungen von Ratsausschüssen in Denkmalschutzangelegenheiten teil.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45

**10. Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und  
Auszahlungen des HJ 2013 sowie der HJ 2010 bis 2012  
Vorlage: 002/2014**

---

Der Rat nimmt die in dieser Beschlussvorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2013 sowie die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten der Haushaltsjahre 2010 bis 2012 bewilligt wurden, zur Kenntnis.

**11. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

**11.1. Bekanntgaben**

---

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

**11.2. Beantwortungen von Anfragen**

---

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

**11.3. Anfragen**

---

**11.3.1. Parksituation Reckenstraße / Einmündung Am Reckenstück**

---

Die Anfrage des Ratscherrn Oettinghaus vom 02.02.2014 ist der Niederschrift als Anlage 7 beigelegt.

Bürgermeister Dzewas sagt Prüfung und Beantwortung zu.

**11.3.2. Parksituation in der vorderen Parkstraße**

---

Ratsherr Skowasch-Wiers berichtet, dass Anwohner im vorderen Bereich der Parkstraße nachmittags und abends keinen Parkplatz mehr in der Nähe ihrer Wohnung finden würden. Dieses Problem bestünde, seit dem der Betreiber des Kinos „Park-Theater“ Gebühren für das Parken erhebe. Die Kinobesucher würden die kostenfreien Parkflächen im Umfeld nutzen.

Er stelle daher folgende Anfrage:

1. Ist der Betreiber für den Betrieb seines Kinos verpflichtet, Parkplätze für die Besucher zur Verfügung zu stellen? Wenn ja, ist es rechtmäßig, dass er den Parkplatz mit einer Schranke versieht und Gebühren verlangt?
2. Ist es möglich, in diesem Bereich in Absprache mit den Anwohnern ab dem frühen Nachmittag Anwohnerparken einzuführen?

Bürgermeister Dzewas sagt Prüfung und Beantwortung zu.

### **11.3.3. Zahlungsmodalitäten Hundesteuer**

---

Ratsherr Weiß fragt an, ob es richtig sei, dass die Hundesteuer nur in einem jährlichen Zahlungsrhythmus geleistet werden könne. Falls ja, ob es möglich sei, auch viertel- und halbjährliche Teilzahlungen zuzulassen. Hierdurch könnte Hundebesitzern mit geringerem Einkommen die Zahlung erleichtert werden.

Stadtkämmerer Dr. Blasweiler antwortet, dass hierzu in § 10, Abs. 2 der Hundesteuer-satzung folgendes stehe:

„Die Steuer wird erstmalig einen Monat nach dem Zugehen des Festsetzungsbescheides für die zurückliegende Zeit und sodann halbjährlich am 15.02. und 15.08 mit der Hälfte des Jahresbetrages fällig. Sie kann für das ganze Jahr im Voraus entrichtet werden.“

Ebenfalls sehe die Hundesteuersatzung in § 5, Abs. 3 eine Ermäßigung für Personen mit geringem Einkommen wie folgt vor:

„Für Hunde, die von Empfängerinnen bzw. Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz, von solchen Personen, die diesen einkommensmäßig gleichstehen oder die Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz erhalten, gehalten werden, ist die Steuer auf Antrag auf die Hälfte des Steuersatzes nach § 2 Abs. 1 zu ermäßigen, jedoch nur für einen Hund.“

Stadtkämmerer Dr. Blasweiler führt weiterhin aus, dass weitere Zahlungsvereinbarungen (vierteljährlich, monatlich usw.) zu einem erheblichen Mehraufwand in der Verwaltung führen würden und aus diesem Grunde nicht getroffen werden könnten.

*gez. Dieter Dzewas*

Vorsitzender

*gez. Kerstin Marré*

Schriftführerin